

Zur Nachricht.

Da Herr **Wieniawski** durch Unwohlsein verhindert ist zu spielen, wird Herr Kapellmeister **Reinecke** an seiner Statt das **C moll-Concert** von Beethoven und Herr **Emil Hegar**, Mitglied des Orchesters am Schluss des 1. Theils **Sarabande** und **Gavotte** von J. S. Bach für Violoncell spielen.

Die Concert-Direction.

I. Abonn.-Conc. 1872.

divis II, 48, 2

Handwritten text on a piece of aged paper, possibly a letter or document. The text is faint and mostly illegible due to fading and the angle of the paper. Some words are difficult to discern but appear to be in German. The paper is placed on a dark background.

Erstes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 3. October 1872.

Erster Theil.

Ouverture (Op. 124, Weihe des Hauses) von L. van Beethoven.

Recitativ und **Arie** mit obligater Clarinette aus „Faust“ von L. Spohr,
vorgetragen von Frau *Peschka-Leutner* und Herrn *Landgraf*.

Recitativ.

Solina son, la sera vien, io devo preparar mi al nuzial banchetto; in faccenda è ciascun per accorre gl'invitati. Ah, mio cuor, perchè batti così? quai, o dio! nuovi e strani moti! pensier di tristo augur mi stringe 'l cuor. Finora mai fui tanto agitata, nè mai ho smania tal provata. Ah, fosse amore! e quel che in cuor sentii per mio consorte, sol fosse amistade? Un sogno van che d'un fallace affetto venuto fasse a prender posto in petto?

Arie.

Questi affetti, cielo, che sono?
Perchè ascosi furon nel mio cuor?
Fosse estasi d' amore?
Questo dolce trasporto,
Emozion sì gentile a me non nota ancor!
Or sul volto venir le fiamme sento,
Or parla il cor con più soave accento.
Ah, son vinta da sì dolce ardore,
Non mai provato l' ho ancor.

Concert (Cmoll) für Pianoforte von L. van Beethoven, vorgetragen von
Herrn *Joseph Wieniawski* aus Warschau. (Mit Cadenz von J. Wieniawski.)

Miss II 9 48, 2

Scene aus „L'Allegro, il Penseroso ed il Moderato“ mit obligater Flöte von G. F. Händel, vorgetragen von Frau *Peschka-Leutner* und Herrn *Barge*.

Wie süß! wenn einsam, eitlem Lob entsagend,
In Wonnelaut wehmüthig klagend,
Ihr süßer Flötenton den Wald durchzieht,
Belauscht mein Ohr ihr Abendlied.
Ihr Ton erstarb; zur Grotte hinab
Leitet mich ein sanfter Pfad;
Vor mir steigt der Mond hinan,
Wandelt still die heil'ge Bahn.

Solostücke für Pianoforte, vorgetragen von Herrn *Wieniawski*.

- a) **Lied ohne Worte** (Op. 14, Nr. 5) von Joseph Wieniawski.
- b) **Etude** (Op. 25, Nr. 11) von F. Chopin.
- c) **Rhapsodie hongroise** (Nr. 12) von F. Liszt.

Zweiter Theil.

Symphonie (Nr. 2, C dur) von Robert Schumann.

Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedrich Kistner und am Haupteingange des Saales, Sperrsitze zu 1 Thlr. 10 Ngr. nur an der Kasse zu haben.

Einlass 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

Das 2. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 10. October 1872.

Die Inhaber der Sperrsitze werden ersucht, ihre Plätze zeitig vor dem Anfange des Concerts einzunehmen, weil der Eintritt in den Saal während der Musikstücke Störung verursacht und daher nicht gestattet werden kann.

Der Zutritt in den Saal, sowie der Austritt aus demselben ist für sämtliche Concertbesuchende über beide Treppen. Die Kasse zum Billetverkauf befindet sich dagegen nur auf der Haupttreppe.

Die ihre Herrschaften aus dem Concerte abholenden Dienstleute haben sich vor Beendigung des Concerts auf den beiden Treppen oder in den dort befindlichen Wartezimmern aufzuhalten, von wo sie beim Schlusse des Concerts in die Corridore eingelassen werden. — Um das Gedränge beim Herausgehen möglichst zu vermeiden, ist während desselben das Heraufgehen oder Stehenbleiben auf den Treppen oder an denselben durchaus Niemandem gestattet. Die resp. Herrschaften werden ersucht, ihre Dienstleute hiernach und insbesondere auch auf die Treppe anzuweisen, auf welcher sie selbst den Austritt aus dem Saale nehmen wollen.

Die Concert-Direction.